

# Abends

Georg Herwegh

zurfluh.de

E A H7

Du siehst den Him-mel sich mit Pur-pur schmü-cken, doch als - bald, wie he -

6 E H7

ra - uf die Ster - ne stei-gen, sich hin-term Berg hi - nab den Pur-pur nei-gen, denn

11 A H7 E

er ver - schmäh't's mit ih - nen sich zu sti - cken

Du siehst den Himmel sich mit Purpur schmücken,  
Doch alsbald, wie herauf die Sterne steigen,  
Sich hinterm Berg hinab den Purpur neigen,  
Denn er verschmäh't's, mit ihnen sich zu sticken.

Soll ich das Herz mit seinem Haupte flicken? -  
Wenn abends stolz sich die Gedanken zeigen,  
Dann wird das Herz, krank, müd und todwundt, schweigen,  
Sein flammend Mal entzieh'n den Zweifelblicken.

Nacht ist's, ob tausend Stern am Himmel stehen,  
nacht, trotz des Hauptes blitzenden Gedanken,  
und in des Morgens Purpur sie ertranken  
Tag, wird wenn im Frühlicht beide vergehen

Das Herz will neues Glück anflehen  
nie die Liebe zum frischen Tag erkranken  
stattdessen sich für Freude Licht bedanken  
einen wunderbaren Tag herbei wehen

E A H7 E

A - bends nachts neu - er Tag

Abends - nachts - neuer Tag